

| Laufende No. | Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt) Die zusammengeklammerten Organisationen gehören zu einem Verbands | | | Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Cassirer a: Vorsitzender, b: Cassirer | Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei) | |
|--------------|--|-----------------|--------|--|---|---|
| | Gewerkschaft | Zahl der Mitgl. | | | | |
| | | männl. | weibl. | | | Zus. |
| 53 | Schuhmacher, Altona..... | 208 | 4 | 212 | { a C. Feller, Altona, Lammstr. 42, Pfr. b F. Tödt, Altona, Friedrichsbadstr. 15, II | Geschäftsstelle: Schaarmarkt 12, I. |
| 54 | Seclente..... | 3680 | — | 3680 | { a J. Lorenz, Schaarmarkt 12, I. b A. Heinrich, Sachsenstr. 79, I. | |
| 55 | Steinarbeiter I..... | 104 | — | 104 | { a P. Gumbinger, Borstelmannsweg 155, III. b O. Heumann, Altona, Kl. Roosenstr. 11, I. I. | Geschäftsstelle: Paradieshof 10/11 und Lindenallee 37, II. |
| 56 | Steinarbeiter II..... | 166 | — | 166 | { a Fr. Krogmann, Baustr. 34, II. b E. Meyer, Marienbaderstr. 33, A. | |
| 57 | Steinsetzer I..... | 545 | — | 545 | { a R. Schütt, Lindenallee 89, II, b. Wichmann b C. Gotschalk, Kegelhofstr. 19, II. | Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Zimmer 53, Telefon: Amt V, 2189 |
| 58 | Steinsetzer II..... | 100 | — | 100 | { a W. Kaufhold, Angerstr. 88/8, II. b Chr. Lass, Altona, Kreuzweg 155 | |
| 59 | Steinsetzer III..... | — | — | — | { a W. Herm, Alsterdorferstr. 68, II. | Geschäftsstelle: Paradieshof 10/11 und Lindenallee 37, II. |
| 60 | Steinsetzer, Altona..... | — | — | — | { a W. Sander, Pumpen 34, II. b Titzing, Paradieshof 10/11, I. | |
| 61 | Stuccateure..... | 669 | — | 669 | { a G. Behrmann, Schmalenbeckerstr. 17, b W. Compart, Hehr. Hertz-Str. 106, I. | Geschäftsstelle: Heinrich Hertz-Str. 106, I bei Fels. |
| 62 | Tabakarbeiter-Hamburg..... | 648 | 133 | 782 | { a G. Ostertag, Altona, Langenfelderstr. 43, II. b H. Rathgeber, Altona, Steinstr. 49, II, r. | |
| 63 | „ -Barmbeck..... | 89 | 14 | 103 | { a Fr. Henke, Altona, Schulstr. 9, I. b Fr. Schruyken, Altona, Bahnenfelderstr. 200, III. | Geschäftsstelle: Schulstr. 9, I. |
| 64 | „ Altona..... | 394 | 42 | 436 | { a E. Friedmeier, Besenbinderhof 57, IV. b Ferd. Burkard, Besenbinderhof 57, IV. | |
| 65 | „ Ottensen..... | 735 | 109 | 844 | { a E. Richter, Langereihe 75, P. b R. Kaulich, Brennerstr. 10, II. | Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Zimmer 53, Telefon: Amt V, 2189 |
| 66 | Tapetierer..... | 621 | 1 | 622 | { a W. Ganck, Gewerkschaftshaus, III. b F. Thormann, Gewerkschaftshaus, III. | |
| 67 | Textilarbeiter, Hamburg..... | 210 | 10 | 220 | { a G. Albrecht, Balduinstr. 19, IV. b G. Warnke, v. Essenstr. 112, II. | Geschäftsstelle: Langereihe 75, P. I. |
| 68 | Töpfer..... | 273 | — | 273 | { a C. Diehl, Wilhelmsburg, Kl. Kanalstr. 13, III. b H. Fabry, Wilhelmsburg, Vogelhütendeich 77, II. | |
| 69 | Transportarbeiter..... | 7556 | 440 | 7996 | { a L. Hupperts, Friedrichstr. 39, III. b W. Stunkel, Schmalenbeckerstr. 19, P. | Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Telephon: Amt V, 7146 |
| 70 | Transportarb. Sekt. Droschkentf..... | 838 | — | 838 | { a A. Lehmann, Gewerkschaftshaus b Th. Behnken, Gewerkschaftshaus | |
| 71 | TransportarbeiterWilhelmsburg..... | 132 | — | 132 | { a A. Kohl, Altona, Zeisestr. 148 b F. Waterrodt, Altona, Zeisestr. 150, II. | Geschäftsstelle: Gr. Theaterstr. 26, Amt I, 8765 und Altona, bei Fels, Gr. Bergstr. 136, Telephon: 2396 |
| 72 | Zigarensortierer..... | 408 | 48 | 456 | | |
| 73 | Zimmerer..... | 2451 | — | 2451 | | Geschäftsstelle: Stange, Zeughausmarkt 31, Amt I, 6238, und Altona, bei Fels, Gr. Bergstr. 136, Fernspr. 2396 |
| 74 | Zivilmusiker..... | 188 | — | 188 | | |

Ortsverband der deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker), Hamburg-Altona.

Vereinslokal: Franz's Gesellschaftshaus, Heinestr. 12/13. 1. Vors.: Alb. Dchike, Sillemstr. 70, II.

Ortsverband der selbstständigen Graveure, Ziseleure und verwandten Berufskollegen von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V.

1. Vors.: F. Kahlbrandt, Altona, Neueburg 34. 2. Vors.: R. Schreiber, hohe Bleichen 34, Hs. 2, Schriftf.: C. Haas, Schulzweg 8. Vereinslokal: Wolfsschlucht, Pelzerstr. 12.

Verein der Gross-Destillateure von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend, e. V.

Fachverein. Vors.: J. H. Schmuck, Danzigerstr. 17/19. Schriftf.: F. Nüchel, Altona, gr. Gärtnerstr. 15. Vereinslokal: Decke, gr. Bäckerstr. 6.

Grossverkaufs-Verein der Kolonialwaarenhändler zu Hamburg e. G. m. b. H.

Kleine Reichenstr. 9/11, ab 1. April Ecke Reppold- u. Spaldingstr. Vorstand: H. F. L. Röhr, Schaarmarkt 31. J. B. Wulff, Humboldtstr. 47. J. Wendt, Brekelbäumspark 30. BCo: Deutsche Bank Fil. Hbg.

Verband der Hafendarbeiter und verwandter Berufsgenossen Deutschlands Gau Hamburg u. Umgegend.

Gaubeamter: Aug. Rocksien, Messberg 27, I.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, e. V.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen am Hafenbetriebe. Centralbureau: Vorsezen 35/37. Vors. des Ausschusses: Oskar Mathies und A. Cellier. Verwaltungsdirector: Dr. Hager. Geschäftsf.: O. Brandt, Vertrauensarzt Dr. Oppen.

Arbeitsvermittlungsstellen:
Filiale I, Bannwall 11.
Filiale II, Harburgerstrasse,
Filiale III, bei der Erholung, Bernhardstrasse
Filiale IV, Kuhwärder,
Filiale V, Petersenquai.

Verein zur Förderung des hamburgischen Handels mit Colonialwaaren, getrockneten Früchten und Drogen Waaren-Verein.

Der Vorstand besteht aus 12 Personen, von denen 6 der Colonialwaaren- und Gewürz-Branchen und 6 der Drogen-Branchen angehören. Vors.: Paul Sachse, stellv. Vors.: N. Kirchner, Catharinenstr. 8, Cassenl.: C. Pantanius, Grimm 31. Secretair: Dr. A. Kiesselbach. Die Zahl der Mitglieder betrug im März 1909: 146. Das Bureau befindet sich in der Borse, Kanzlei der Handelskammer. Die Vereinsansichten sind von der Handelskammer genehmigt und veröffentlicht. Die Thätigkeit des Vereins besteht ausser in der allgemeinen Wahrung der Interessen der von ihm vertretenen Geschäftszweige vorwiegend in der Schlichtung von Streitigkeiten durch Ernennung von Sachverständigen und Einsetzung von Schiedsgerichten.

Verein für Handlungsboten von 1873.

Dr. Reichenstr. 42, I. Hauptzweck: Kostenlose Stellenvermittlung für seine gut empfohlenen, stellensuchende Mitglieder, wie für die auftraggebenden Herren Kaufleute. Mitglied kann jeder unbescholtene, mit guten Zeugnissen versehene Bote, Hausknecht, Packer, Läufer werden, der noch nicht 40 Jahre alt ist. Der

Verein besitzt eine gut fundirte Unterstützungskasse, die den durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit in Noth gerathenen Mitgliedern eine Unterstützung gewährt. Die Sterbekasse bezahlt bis zu 250 M. bei nur 30 Pfg. monatl. Beitrag und die Krankenkasse (E. H. 976) ein ganzes Jahr Unterstützung. Geschäftszeit werktäglich von 7-8 Abends. Vors.: C. Wulf, Grabenstr. 11.

Verein für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein).

Geschäftshaus Büschstrasse 4/5, Fernsprecher: I, 1496 und 1552. Der Verein, welcher die grösste paritätische Organisation im Kaufmannstande bildet, bezweckt die Hebung des deutschen Handlungsgewerbestandes sowie die Förderung des gesammten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vertretung der Handelsinteressen der Handlungsgewerben im öffentlichen Leben sowie Erörterung und Beschlussfassung über Standesfragen, sowie ferner durch eine Reihe von Wohlfahrts-Einrichtungen wie kostenfreie Stellenvermittlung, Rechtsbelehrung und Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, Fortbildung durch Unterricht und Vorträge, Unterstützungen bei Krankheit und Todesfällen und in Nothfällen, namentlich wenn diese durch Stellenlosigkeit herbeigeführt worden sind, endlich durch Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenversorgung. Der Verein erstrebt die Einführung der Sonntagsruhe, des 8 Uhr-Ladenschlusses, die Regelung der Arbeitszeit in den Comptoirs, die Einführung des obligatorischen Fortbildungsschul-Unterrichtes, die Schaffung einer staatlichen Pensionsversicherung der Privatgestellten, die Einführung von Handelsinspektoren, die Errichtung von Handlungsgewerbeständen u. a. m. Die Zahl der Mitglieder beträgt über 90.000, darunter 16.000 etablierte Kaufleute. Etwa 24.000 Vereinsangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der näheren Umgebung. Im Herbst 1909 bestanden über 500 deutsche, ausländische und überseeische Bezirksvereine. Durch die für Mitglieder wie für auftraggebende Firmen vollständig kostenlose Stellenvermittlung sind über 142.000 Stellen besetzt worden, im Jahre 1908 allein 7354, d. h. täglich 24 Stellen. Der Unterstützungsausschuss hat die Aufgabe, aus den ihm reichlich zur Verfügung stehenden Mitteln namentlich die durch Stellenlosigkeit in Bedrängnis gerathenen Mitglieder zu unterstützen. Die Unkart-Stiftung dient der Unterstützung von in Noth gerathenen Mitgliedern oder deren Angehörigen in den Fällen, wo die übrigen Wohlfahrts-Einrichtungen satzungsgemäss nicht eingreifen können. Im Jahre 1910 wird eine Familien-Krankenversicherung eingerichtet und mit einem Kostenaufwande von 100.000 Mark in Walsrode ein Erholungsheim gebaut werden. Den Vereinsmitgliedern werden viele Preisermässigungen in Theatern und dergl. und Einkaufsvergünstigungen in Hamburger Geschäften gewährt. Der Verein unterhält eine von über 800 Schülern besuchte Handelsschule der ein Lehrlingsheim angegliedert ist. Der Halbjahresbeitrag beträgt M. 6.—, einschliesslich der ab 1. Januar 1910 geschaffenen Stellenlosen-Versicherung, für etablierte Mitglieder M. 6.— ganzjährig. Die Mitglieder erhalten kostenfrei unter streifend die Halbmonatsschrift „Der Handelsstand“, Zeitschrift für den deutschen Kaufmann im In- und Auslande zugesandt. In der Lehrlingsabtheilung beträgt der Beitrag M. 3.— jährlich, wofür die Lehrlinge die Monatschrift „Der junge Kaufmann“ kostenfrei erhalten. Der Verein besitzt folgende selbstständigen Abtheilungen: a) Pensions-Kasse, b) Hinterbliebenen- und Altersversorgungs-Kasse, c) Kranker- und Begräbniss-Kasse, e. H., über 17.000 Mitglieder, ausbezahlte Krankenunterstützungen und Begräbnissgeld bis Ende 1908 450.000 M., d) Spar- und Darlehns-Kasse, e. G. m. b. H. Diese Kasse bezweckt, den Vereinsmitgliedern, deren Ehefrauen und Kindern zur sicheren und nützlichsten Anlegung von Ersparnissen Gelegenheit zu geben und den Mitgliedern der Genossenschaft Darlehen unter vorteilhaften Bedingungen zu gewähren. (Einlagebestand über 1 Million Mark, schwebende Darlehen über 300.000 Mark) Abtheilung für Geselligkeit, Jahresbeitrag M. 6.—

Die Fernsprecher gelten nur bis zu der 1910 erfolgenden Umschaltung.

Bleed Through

Repaired Document

Frastic Covered Document